

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Georg Widmann über seine Reise nach Ostpreußen und Polen.

Widmann, Johann Georg

05.05.1731-25.07.1731

15. Juli 1731

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-159283

Es ist nunmehr zu sehen, ob die Juden so allenthalben zugetrieben, als man nicht leicht glauben kann, und ob sie sich nicht auch in der That, wie man ihnen vorwirft, zu einem andern Glauben bekehrt haben. In dem ersten Theil der Schrift, den wir in der Hand haben, wird gesagt, dass die Juden, die in der Stadt zu sehen sind, nicht mehr die alten, sondern die neuen sind, und dass sie sich zu einem andern Glauben bekehrt haben. In dem zweiten Theil der Schrift, den wir in der Hand haben, wird gesagt, dass die Juden, die in der Stadt zu sehen sind, nicht mehr die alten, sondern die neuen sind, und dass sie sich zu einem andern Glauben bekehrt haben. In dem dritten Theil der Schrift, den wir in der Hand haben, wird gesagt, dass die Juden, die in der Stadt zu sehen sind, nicht mehr die alten, sondern die neuen sind, und dass sie sich zu einem andern Glauben bekehrt haben. In dem vierten Theil der Schrift, den wir in der Hand haben, wird gesagt, dass die Juden, die in der Stadt zu sehen sind, nicht mehr die alten, sondern die neuen sind, und dass sie sich zu einem andern Glauben bekehrt haben. In dem fünften Theil der Schrift, den wir in der Hand haben, wird gesagt, dass die Juden, die in der Stadt zu sehen sind, nicht mehr die alten, sondern die neuen sind, und dass sie sich zu einem andern Glauben bekehrt haben. In dem sechsten Theil der Schrift, den wir in der Hand haben, wird gesagt, dass die Juden, die in der Stadt zu sehen sind, nicht mehr die alten, sondern die neuen sind, und dass sie sich zu einem andern Glauben bekehrt haben. In dem siebenten Theil der Schrift, den wir in der Hand haben, wird gesagt, dass die Juden, die in der Stadt zu sehen sind, nicht mehr die alten, sondern die neuen sind, und dass sie sich zu einem andern Glauben bekehrt haben. In dem achten Theil der Schrift, den wir in der Hand haben, wird gesagt, dass die Juden, die in der Stadt zu sehen sind, nicht mehr die alten, sondern die neuen sind, und dass sie sich zu einem andern Glauben bekehrt haben. In dem neunten Theil der Schrift, den wir in der Hand haben, wird gesagt, dass die Juden, die in der Stadt zu sehen sind, nicht mehr die alten, sondern die neuen sind, und dass sie sich zu einem andern Glauben bekehrt haben. In dem zehnten Theil der Schrift, den wir in der Hand haben, wird gesagt, dass die Juden, die in der Stadt zu sehen sind, nicht mehr die alten, sondern die neuen sind, und dass sie sich zu einem andern Glauben bekehrt haben.

Auf den Donstag den 13. des Jul. kann man wohl 3. alte Juden
ex professo zu sehen, den Mann und die mit ihnen eine gewisse Zeit, und

[illegible]

[illegible]

Handwritten text in a cursive script, likely a manuscript or letter, showing several lines of text.

[illegible]

[illegible]

